

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

72 (14.3.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Erstes Blatt.

Freitag den 14. März

1890.

Bekanntmachung.

Den Betrieb der Erziehungsanstalt Flehingen betreffend.

Die Fürsorge für die wegen längeren guten Verhaltens zur Entlassung gelangenden Böglinge der im Betreff genannten Anstalt macht es notwendig, daß dieselben möglichst rasch in entsprechende Lehr- bezw. Dienstverhältnisse überführt werden, in welchen sie unter guter Aufsicht und strenger Behandlung ihre Ausbildung als zukünftige Handwerker oder als landwirtschaftliche Dienstknechte finden können.

Die Entlassung der Böglinge ist stets nur eine widerrufliche.

Ueber das Vorleben derselben und etwaige Bestrafungen werden die Lehr- bezw. Dienstherrn vor Abschluß der betreffenden Verträge genaue Auskunft erhalten.

Die Böglinge stehen der Regel nach unter der Maßregel der staatlichen Zwangs-erziehung. Die Lehr- bezw. Dienstverträge bedürfen deshalb der Genehmigung der zuständigen Bezirksämter, welche letztere den betreffenden Lehrlingen auch sonst eine besondere Fürsorge zuzuwenden haben.

Eine möglichst billige Bemessung des Lehr- und Kostgelbes ist sehr wünschenswert.

Diejenigen Gewerbetreibenden oder Besitzer von landwirtschaftlichen Anwesen, welche zur Aufnahme von Böglingen der Flehinger Erziehungsanstalt zu oben erwähntem Zwecke bereit sein sollten, werden ersucht, ihre Anerbieten in Bälde bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen. Von hier aus werden sie dem Ausschuss der Centralleitung des Landesverbandes der badischen Schutzvereine für entlassene Gefangene zur geeigneten Berücksichtigung übermittelt werden.

Karlsruhe, den 10. März 1890.

Der Vorstand des Bezirksschutzvereins für entlassene Gefangene.

Dr. Nicolai.

Salbe.

Bekanntmachung.

Nr. 17257. Die Maßregeln gegen die Schafräude betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der beteiligten Kreise, daß nach Anordnung Sr. Ministeriums des Innern vom 3. d. Mts. bis auf Weiteres Schafe nur mit Genehmigung des Bezirksamtes in eine andere Gemarkung verbracht werden dürfen und diese Genehmigung nur dann erteilt werden kann, wenn die Schafe von dem Bezirksthierarzt räudfrei befunden wurden. Es wird in diesem Falle dem Treiber ein Zeugniß des Bezirksthierarztes behändigt, welches Name des Führers, Beschreibung und Bestimmung der Thiere, sowie die Bescheinigung enthält, daß die Thiere räudfrei befunden wurden.

Falls Schafe aus einer nicht zum Amtsbezirk gehörenden Gemarkung eingeführt werden, muß hievon alsbald unter Vorlage der Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Schafe Anzeige bei dem Bezirksamt erstattet werden.

Karlsruhe, den 11. März 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 17257. Die Maßregeln gegen die Schafräude betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, die diesseitige Bekanntmachung obigen Betreffs im Tagblatt auch in ihren Gemeinden ortsbüchlich bekannt zu geben. Der Vollzug ist alsbald anzuzeigen.

Karlsruhe, den 11. März 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 4 der Finanzministerialverordnung vom 28. Dezember v. J. bringen wir zur Kenntniß der Beteiligten, daß mit der Auszahlung der ständigen Bezüge der etatmäßigen Beamten bei diesseitiger Kasse jeweils am 17. jeden Monats begonnen wird und zwar an diesem Tage für die Beamten der Zoll- und Steuerverwaltung, am 18. für die der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unterstehenden und am 19. für diejenigen des Großh. Amtsgerichts und Bezirksamtes, jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-6 Uhr Nachmittags. Sollte der zur Abholung bestimmte Tag mit einem Sonn- oder Feiertag zusammenfallen, so schieben sich die bestimmten Termine dementsprechend hinaus. Nach Ablauf des betreffenden Tages erfolgt die Zustellung durch unsere Amtsbienner gegen Entrichtung der geordneten Gebühr.

Karlsruhe, den 12. März 1890.

Großh. Hauptsteueramt.

Becker.

Bereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

3.2. Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der
Mittwoch den 26. März 1890,
Abends 6 Uhr,

im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden ordentlichen

Generalversammlung

ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes beziehungsweise Verbuchung des Bau-Konto.
3. Wahl von drei Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung ausfallenden Herren: K. Kern, Fr. Maish, E. Mayer, welche wieder wählbar sind.

Karlsruhe, den 10. März 1890.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wilhelm Finckh, Vorsitzender.

Zweite Steigerungs-Auktion.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Jean Oberle hier eigenthümlich zugehörige, in der Dorotheastrasse hier unter Nr. 10, einerseits neben Schuhmacher Franz Neubert, andererseits neben Gasarbeiter Christian Zoller gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehör einschließl. des Grund und Bodens — taxirt zu 5000 M am

Freitag den 21. März 1890,

Nachmittags 3 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaffersstraße 193 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1890.

Großh. Notar:

Ott.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Unsere Verloofung soll am 19. März d. J., Nachmittags 1/5 Uhr, stattfinden. Loose dazu sind zu haben bei den Mitgliedern des Ausschusses (den Damen Dölter, Forscher, von Freydorf, Gemberle, Stieffel, Zittel) und bei dem Unterzeichneten. Gewinnegegenstände wollen längstens bis zum 15. d. M. bei Fräulein von Freydorf, Hirschstraße 51, 1. Stod links, abgeliefert werden.

K. W. Doll.

Evangelischer Krankenverein.

Für unsere armen Kranken erhielten wir von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 30 M., durch Frau Del. Menton von Herrn Kanzleirath a. D. Schrott 5 M. und durch Zrl. Vogt von Frau Ministerialrath Sprenger 2 M. Für diese gütigen Spenden sprechen wir hiermit unsern ehrfurchtsvollsten, herzlichsten Dank aus.

Das Komite.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet

Montag den 31. März 1890, Nachmittags 5 Uhr, im kleinen Rathhousaal hier

statt.

Tagesordnung:

1. Verwendung des Reservefonds und Beendigung der Liquidation.
2. Entlastung des Vorstandes bezw. der Liquidatoren.

Dieserjenigen Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Actien spätestens bis 17. März d. J. bei Herrn August Hoyer hier, Zähringerstraße 98, gegen Quittung und gegen Ausfolgung einer Stimmliste zu hinterlegen. Bei Actien, welche auf Namen eingetragen sind, ist diese Hinterlegung nicht erforderlich, sondern es können die betreffenden Stimmlisten bis zum Beginn der Generalversammlung bei Herrn August Hoyer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1890.

2.2.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Freitag den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr,

bei Kamerad **Schmitt, zur Krone.**

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Kommando:

2.2.

Doering.

F. Maifch.

Kreiswegwartstelle.

2.2. Die Wegwartstelle Distrikt Nr. 58 des Kreisweges Nr. 34, Gemarkung Bulach, Grünwinkel und Daxlanden, ist erledigt und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Anfangsgehalt beträgt 456 M. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugniß über Alter, Gesundheit, Leumund und etwa geleistete Militärdienstzeit längstens zum 25. März d. J. der Groß-, Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Westendstraße 64, einzusenden.

Fuhrleistungen.

Wir haben eine größere Zahl Fuhrer zu vergeben. Angebote hiefür wollen auf unserm Bureau

Kaiser-Allee 11 abgegeben werden.

2.1. **Städt. Gas- u. Wasserwerke Karlsruhe.**

Schutttabluden.

3.1. Im Thiergarten kann Schutt, Erde und dergl. abgeladen werden für jeden vollgeladenen Wagen werden 15 Pfennig vergütet.

Einfahrt von der Ettlingerstraße beim früheren Pförtnerhaus.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stod des Hinterhauses 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stod des Vorderhauses ein unmöblirtes Zimmer auf 23. März zu vermieten.

— Durlacher Allee 6, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 1.

— Gottesauerstraße 5 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

*2.2. Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. wegen Wegzug zu vermieten.

— Herrenstraße 16 ist im 2. Stod des Querbaues eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 98 ist der 1. Stod von drei Zimmern und allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.2. Kaiserstraße 44 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kaiserstraße 54 ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stod.

* Kaiserstraße 77 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stod daselbst und einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an.

— Kaiserstraße 213 ist der 2. Stod, neu hergerichtet, mit 8 Zimmern, Mansarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Herrn Arzt oder Anwalt. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstraße 14 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Karlstraße 57, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stod von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- u. Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stod.

*2.1. Kronenstraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

— Kurvenstraße 32 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherraum und Keller um den Preis von 460 Mark zu vermieten. Auch können sogleich 2 schöne Zimmer mit Alkov abgegeben werden.

— Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör an ruhige Leute auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Lessingstraße 48 (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör, für sich abgeschlossen, zu vermieten.

*2.2. Luifenstraße 50 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, einer Mansarde, Küche und Keller wegen Wegzug sofort oder auf den 23. April zu vermieten.

— Luifenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Ostendstraße 5 ist eine Wohnung im 3. Stod des Seitenbaues, bestehend in 2 Zimmern und Küche, 1 Mansardenkammer u., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Seitenbaues.

— Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stod.

3.2. Schöffelstraße 34 ist der 4. Stod von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im untern Stod daselbst.

— Sophienstraße 15 ist auf 23. April oder auch früher die Mansardenwohnung, enthaltend 1 Zimmer nebst Küche, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Werderplatz 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, nach dem Hofe gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 35 im 2. Stod.

— Werderplatz 37 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Erker und Parquetböden, Speisekammer, Küche u. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 35 im 2. Stod.

— Westendstraße 26 ist der 2. oder 3. Stod von 6 Zimmern (2. Stod mit Balkon) und völigem Zugehör unter annehmbaren Bedingungen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Westendstraße 27 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 event. 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern u., sämtlich auf die Straße gehend, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15, 2. Stod.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnikum, ist der 4. Stod von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, Nachmittags von 3—4 Uhr auf dem Bureau.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der dritte Stod — 7 Zimmer und Badezimmer — auf Juli ev. Oktober zu vermieten. **F. Rabfisch.**

Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. *3.2.

— Elegante Wohnung, der Neuzeit durchaus entsprechend, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher u., ist sofort oder per 23. April zu vermieten: **Friedenstraße 20.** Näheres daselbst im Parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammsstraße 7a im 3. Stod.

Kaiserstraße 14a ist der 3. Stod von 5 Zimmern, Küche und Mansarde, mit Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 14a ist im Querbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. **6.6.**

— Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15, 2. Stod.

Auf 23. April 1890 ist Viktoriastraße 20 in nächster Nähe der Westendstraße — der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern u. Balkon nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch können zwei Mansardenzimmer dazugegeben werden; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr.

2.2. In schönster Lage der Stadt ist eine elegante Herrschaftswohnung mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend in 8 Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, Küche, Keller, Dienerzimmer etc., mit oder ohne Stallung für 4 Pferde sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

Kurvenstraße 12 sind 2 schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, verputzter Mansarde sammt Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Karlsruferstr. 69b, parterre.

Zu vermieten:

auf April d. J. oder später im westlichen Stadttheil ein hübsches, zweistöckiges Wohnhaus von 10 Zimmern, 2 Küchen und allem Zugehör. Einfahrt, großer Hof und Garten. Dasselbe kann auch getheilt vermietet werden. Näheres Friedenstraße 13, parterre.

Zu vermieten

in der Nähe des Ludwigsplatzes sofort oder später: 1. eine schöne, helle Werkstätte mit Wohnung für ruhige Geschäfte; 2. eine schöne, ganz neue Mansarden-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung und Werkstätte, erstere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sind per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Schützenstraße 36 ist ein eleganter Laden mit Wohnung, event. Magazinraum, an ein passendes Geschäft sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Seitenbaues bei Herrn Leisinger.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

— Ostendstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in einem Laden und 4 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, im 3. und 4. Stock, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 2. Stock.

Der Laden Kaiserstraße 203 ist auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft wird Douglasstraße 18 im Schubgeschäft erteilt. 3.2.

Auf 23. April

sind zu vermieten: 3.3. **Hirschstraße 10 im Neubau** ein Laden mit anstößendem Zimmer nebst Keller und Mansarde; ferner: der 3. und 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Badezimmer nebst allem Zugehör. Näheres bei H. Tröster, Karlstraße 17, parterre.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein Laden mit Wohnung, für einen Metzger passend, aber auch für jedes andere Geschäft geeignet, da große Räumlichkeiten zu Magazinen vorhanden, ist sehr billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

In Freiburg i. B.,

nächst der Kaiserstraße, ist ein großes Ladenlokal mit 3 Fenstern sofort oder auf 1. April zu vermieten bei 5.1.

Tobias Lippmann.

Einen großen **Laden** *4.2. nebst Zugehör, mitten in der Stadt in **Wildbad,** hat bis Georgi entweder über die Saison oder auf das ganze Jahr zu vermieten **Christian Bott,** Wildbad, Hauptstraße 89, Wildbad.

Zu vermieten.

2.2. Ein größeres Magazin mit gewölbtem Keller und Kontor, in der Nähe der Bahn gelegen, ist in den nächsten Monaten auf längere Zeit zu vermieten. Schriftliche Angebote unter Nr. 1359 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, in schöner Lage, auf 23. Juli gesucht. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangaben sind unter Nr. 1360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern im 2. Stock event. auch Hochparterre in möglichst freier Lage der Ettlingerstraße, früheren Lindenstraße oder dem südlichen Theil der Karl-Friedrichstraße von einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Garten erwünscht. Anerbieten unter Nr. 1373 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.2. Von einer ruhigen Familie wird eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, womöglich mit Alkov, in Mitte der Stadt auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1374 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.6. Ich suche per 23. Juli oder auch früher eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Nähe meiner Fabrik Gartenstraße 6 und erbitte mir Offerten. **J. Marum,** Kaiserstraße 48.

3.1. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern wird im südlichen Stadttheil, auf 23. Juli beziehbar, gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Unter Nr. 1410 durch das Kontor des Tagblattes erbitten sich zwei Damen mit stillem, höchst geordnetem Haushalt Offerten für eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 3. Stock, im westlichen Stadttheil, auf 23. Juli beziehbar.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 55 ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Durlacher Allee 24.**

3.2. Amalienstraße 55 sind gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie auch einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten.

2.2. Ein freundliches, möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 64, 3. Stock.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

*2.2. Kaiserstraße 14a ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

— **Leisingerstraße 12,** nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf den 15. März an einen bessern Herrn zu vermieten.

5.2. **Moltkestraße 31,** gegenüber der Kunstgewerbeschule, sind 2 elegante, möblierte Parterre-Zimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang auf 1. März an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Eine schöne Mansardenstube mit gutem Bett und ganzer Pension ist um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im 2. Stock.

— Im 2. Stock des Kaiserhofes (Marktplatz) sind 2 ineinandergehende Zimmer, die gegenwärtig als Anwaltsbüro benützt werden, auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kreuzstraße 37 ist ein gut möbliertes Zimmer, nach dem Hofe gehend, auf Wunsch mit Piano, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch. 3.3.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 36 ist per sofort ein **Maleratelier** zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

— Steinstraße 6 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, mit ganzer Pension an einen oder zwei Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Steinstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Amalienstraße 15** ist im Hinterhaus (Neubau) ein möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* **Karl-Friedrichstraße 30,** 2 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

* **Scheffelstraße 8** ist im 3. Stock ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder 1. April zu vermieten.

2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. April oder später zu vermieten: **Seminarstraße 7,** eine Treppe hoch.

* **Kriegstraße 33** sind zwei schöne, unmöblierte Mansarden an ein ruhiges Frauenzimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein hübsch möbliertes Balkon-Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: **Marienstr. 32** im 2. Stock.

Akademiestraße sind sofort oder später zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Eingang Kaiser-Passage 31, zwei Treppen hoch. *

Müppurrerstraße 98 sind im 2. Stock drei große, nach der Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 23. April für 350 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock. —

Ateliers zu vermieten. Näheres bei Kunstschuldbiener **Reichert.** —

Frankfurter Hof.

2.2. Ein Nebenzimmer mit Klavier für 15—20 Personen ist zu vergeben: **Durlacher-Allee 24.**

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein größeres, einfach möbliertes Zimmer in der Nähe der Grenadierkaserne wird bis zum 1. April zu mieten gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 13, 3. Stock.

* Ein stiller, ruhiger Mann sucht ein unmöbliertes Zimmer, womöglich bei stillen Leuten. Offerten unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein **Buchhandlungsgehilfe** sucht per 1. April o. ein möbliertes Zimmer, möglichst mit Morgentaffee. Anerbietungen mit Preisangabe erbittet durch Postkarte **Bernhard Jacobi in Weisensfels** an der Saale.

2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Hirschstraße 3a im 2. Stock.

2.2. Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern Stelle: **Birkel 29.**

3.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Gartenstraße 32** im 2. Stock.

*22. Eine ältere perfekte Herrschaftsköchin nach auswärts gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Zahnstraße 4 im 3. Stock links.

22. Ein braves Mädchen, welches einer Haus-haltung selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stelle. Näheres bei Herrn Emmerich, Herrenstraße 44, im Hinterhaus.

22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden.

*32. Ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Stephanienstraße 82.

— Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit zu versehen und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht: Adlerstraße 30 im 2. Stock.

3.3. Ein solides, braves und fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern dauernde Stelle. Näheres bei Kaufmann W. Erb, Spitalstr. 32.

* Ein junges, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 58, parterre.

*31. Eine selbstständige Köchin, welche schon in Restaurationen war, sowie ein Küchenmädchen werden auf Ostern gesucht: Erbprinzenstraße 30.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen sucht für alle häuslichen Arbeiten eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Schillerstraße 17, parterre.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Steinstraße 3 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern passende Stelle. Zu erfragen Bestenstraße 7 im 1. Stock.

20000 - 25000 Mark
sind als 1. Hypothek per 23. April d. J. zu möglichem Zinsfuß auszuleihen. Anträge befördert unter Nr. 1325 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

1200 Mark
werden, zu 6% verzinsbar, gegen monatliche Abzahlung von 100 Mark an einer Staatskasse nebst hinreichender Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1399. 2.2.

II. Hypothek:
circa 25000 Mark werden zu 5% gegen gute Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1378 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Kapital gesucht.
22. Zur Ausbeutung von 4 patentierten Neuheiten, welche einen hohen, sichern Gewinn abwerfen, wird ein Kapitalist mit
10000 - 12000 Mk.
Einlage gesucht. Offerten unter Nr. 1379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 500.—
werden von einem verheiratheten Beamten in gesicherter Lebensstellung gegen gute Sicherheit und hohen Zinsfuß sofort zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gesl. Offerten unter D. 6503a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Karlsruhe erbeten. 3.3.

2.1. **6000 - 8000 Mark**
habe ich im Auftrage auf gute II. Hypothek auszuleihen. Das Kommissionsgeschäft von L. Kossmann, Amalienstraße 14 b, parterre.

2000 Mark
werden gegen genügende Sicherheit von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter 1412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer gibt Credit
gegen Waarenpfand oder andere Sicherheit? Adressen beliebe man unter Nr. 1362 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Möbelschreiner,

zwei tüchtige, werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres in Sulach, Gasthaus zum Erbprinzen. 3.3.

2.1. Zu sofortigem Eintritt wird ein solider **Conditor-Gehilfe** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Polier-Gesuch.
*2.1. Für den Neubau eines größeren, öffentlichen Gebäudes wird ein tüchtiger, energischer Maurer-polier zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
Reiher & Kern, Baugeschäft, Freiburg i. B.

Stelle-Antrag.
— Auf Ostern wird ein Fräulein, welches mit Kindern umzugehen weiß und in allen Haushaltungsarbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zu 3 Kindern gesucht. Näheres Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu erfragen Adlerstraße 30 im 3. Stock.

Einige tüchtige, mit der Kurz- und Weißwaarenbranche vertraute

Verkäuferinnen
zum sofortigen Eintritt gesucht von **Geschw. Knopf, Kaiserstraße 147.**

Kleidermacherinnen,
geübte Tailleurarbeiten, finden sofort Beschäftigung: Akademiestraße 55 im 2. Stock. *

2.2. Fünf feinere **Kellnerinnen**
für Restaurants u. Hotels 1. Ranges finden per sofort bei hohem Verdienst Stellen durch **R. Brätsch, Haupt-Platzungsbüreau, Herrenstraße 9.**

Dienstmädchen.
Auf's Ziel wird ein solides, zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Angenehme Stellung wird bei gutem Lohne zugesichert. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Scheffelstraße 8 im 2. Stock. 3.2.

Ein Bapfbursche
und **eine Kellnerin**
finden nach auswärts sofort gute Stellen. Reise-geld liegt bereit. Näheres durch **K. Tröster, Karlstraße 17.** 3.2.

Konditor-Lehrling-Gesuch.
* Ein ordentlicher Junge, welcher die Konditorei zu erlernen wünscht, findet auf Ostern Stelle bei **F. Schnellbach, Konditor, Werberplatz 46.**

Suche die Verbindung
mit einem Geschäftsmann behufs Uebergabe meiner Handschuh-Erzeugnisse für Kommission oder zur Vetheiligung. Offerten unter Nr. 1361 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Ein junger, strebsamer, gebieter Mann (verheirathet), welcher längere Zeit in besseren Häusern thätig war, rechnen, lesen und schreiben, auch gut packen kann, sucht dementsprechend Stellung als Diener, Packer oder Ausläufer per 1. April. Gesl. Offerten beliebe unter Nr. 1364 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Empfehlung.
3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich auf das bevorstehende Quartal im Poliren und Wischen von Möbeln und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung. Bestellungen können gemacht werden: Herrenstraße 32 und Kaiserstraße 85 im 2. Stock des Seitenbaues.

6.2. **Alte Delgemälde,**
sowie auch neuere, beschädigte, werden schön und billig restaurirt durch **Ch. Kiefer, Maler u. Zeichenlehrer, Blumenstraße 7, 2. Stock.**

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Damen der „Mädchenfürsorge“, welche Pfleglinge auf Ostern in Stelle zu bringen wünschen, werden freundlichst ersucht, sich Dienstags zwischen 11 und 12 Uhr im Bureau des Frauenvereins einzufinden.

Beschäftigungs-Gesuch.

*4.2. Ein verheiratheter Mann sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Derselbe ist im Rechnen und Schreiben bewandert. Gesl. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung unter Nr. 1384 abzugeben.

Verloren.

* Mittwoch wurde zwischen 11-12 Uhr von dem Laden des Herrn L. Oehl in der Kaiserstraße bis zur Balbstraße ein Portemonnaie mit Geld, einem Ubrenschlüssel und einer Karte verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Gartenstraße 29 abzugeben.

Abhanden gekommen.

*2.2. Zwei Räder von einem Handfarten sind abhanden gekommen. Wer hierüber nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung: Bähringerstraße 11.

Verlaufener Hund.

*2.1. Ein Hund, weiß mit schwarzen Flecken, Kopf braun, Fox-terrier, gegen Belohnung zurückzubringen: Stephanienstraße 90.

Zugelaufen

ein dunkelgraues, schwarzgestreiftes Käzchen. Abzubolen Pfenzenheimstraße 15, parterre rechts. *

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein zweistödiges Haus mit Mansarden, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich für einen Bäcker oder Metzger am besten eignen. Liebhaber wollen ihre Adresse gesl. unter Nr. 1377 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Geschäftslage, nahe beim Marktplatz, ist ein dreistödiges Wohnhaus mit großen Ladenräumlichkeiten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Adresse unter Nr. 1353 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein dreistödiges Haus von 10 Zimmern, 4 Küchen, 4 Mansarden und 4 Kellerabteilungen, Waschküche, Gas- und Wasserleitung ist zu verkaufen. Preis 24000 M. Lage westlicher Stadttheil. Näheres unter Offerte Nr. 1371 im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein Haus in der Altstadt, gut gebaut, vierstödig mit Querbau, Einfahrt und Laden mit Einrichtung, sehr gutem Speisereisgeschäft, rentirend, das Laden sammt Wohnung frei und circa 200 Mark jedes Jahr erbringt, ist zum Preis von 44000 M., Anzahlung 4000 M., zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Ein Haus,

2.1. mitten in der Altstadt, mit Einfahrt, dreistödig, mit geräumigen Wohnungen, ist zu verkaufen und alsbald zu beziehen. Fester Preis 42000 Mk., Anzahlung 5000 Mk. Annahmen unter Nr. 1413 schriftlich im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Villa im Neckthal.

6.2. Eine Villa zum Alleinbewohnen mit den nöthigen Oekonomiegebäuden und großem Garten, am Eingange des Neckthales gelegen, ist zum Preis von 30000 Mk. zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.**

Conservenfabrik-Verkauf.

Eine Conservenfabrik mit bester und erprobter Methode, Einrichtung etc. ist billigt zu verkaufen. Gesl. Offerten unter **M. 9100 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 2.1.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

6.2. Meine complete Ladeneinrichtung ist zu verkaufen und kann jeden Tag eingesehen werden. **J. Marum, Kaiserstraße 48.**

Zu verkaufen:
ein neues **Break**, für jedes Geschäft geeignet.
Zu erfragen bei **Schmiedmeister Kessler**, Wald-
hornstraße 30.

2.1. Ein **Steinerner Pferdetrog**, 3 Meter lang,
sowie eine Partie alte **Plastersteine** sind billig
zu verkaufen. Näheres in der **Glaseri** Stein-
straße 29.

6.5. Ein noch neuer **Weggerwagen** ist um
einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu er-
fragen **Marienstraße 83**.

Ein **Tasellavier**, ein runder **Zulegtisch**, ein
Essschränkchen, ein **Nähstisch** und zwei **Strohstühle**
sind wegen Wegzug zu verkaufen: **Waldstraße 54**
im 3. Stod.

Zu verkaufen.

Zwei eichene, gut erhaltene **Fensterstöcke** sammt
Stein, mehrere alte **Fenster**, 1 **Glasthüre**, 1 **Porzellan-
füllkasten** u. u. sind billig abzugeben: **Herren-
straße 38**.

Gelegenheitskauf!

*2.1. Billig zu verkaufen: 1 **Knabenbicycle**,
wenig gebraucht, und 1 **Bicycle**, gebraucht, bei
C. Hartig, Kaiserstraße 191.

Dickrüben,

400 Centner, sind zu verkaufen.

W. Beutenmüller,

*2.2. **Durlach**, Sophienstraße 2.

Sund,

schönes **Tier**, ist Umstände halber zu verkaufen:
Ditschstraße 11. *3.2.

Ein großer **Papageifisch**
ist zu verkaufen: **Sophienstraße 54**. 3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbsingstraße 21**
im 2. Stod.

Kostlich-Anerbieten.

2.2. Es können noch einige Herren an einem
guten, bürgerlichen **Mittagstisch** um billigen Preis
theilnehmen. Näheres **Schützenstraße 60**.

Pflegeeltern-Gesuch.

*2.2. Es wird ein **Kind** in Pflege gegeben hier
oder auf das Land. Zu erfragen **Schwimm-
weg 2** im 4. Stod rechtig.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

Mit dem **15. März** beginnt wieder ein
neuer **Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden**
und Anfertigen von **Damen-Garderobe** nach
besten, leichtfaßlicher Methode, wonach in
einem Monat der Erfolg erzielt wird.
In den Morgenstunden wird auch **Privat-
unterricht** erteilt. 3.3.

Sophie Helbling,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Gründlicher Zitherunterricht

wird von einer tüchtigen Lehrerin erteilt:
Birkel 26 im 2. Stod. **Ebenfalls** ist auch eine
gute **Zither**, wenig gespielt, billig zu verkaufen.

Bordeaux-Weine, rothe u. weisse,
fass- u. flaschenweise,

Spanische Weine, diverse Sorten,
Champagner, deutschen u. franzö-
sischen,

Cognac fine Champagne,
Kirschwasser, **Schwarzwälder**,

Rum, **Arac**,
Thee, chinesischen u. ostindischen,

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

Malaga 1/4 Flasche M. 1.70,
1 Liter M. 1.85,

Tofaner 1/4 Flasche M. 2.80,
1 Liter M. 3.40.

Droguerie Kaiserstraße 243.

**Weinhandlung von
Adolf Steiner,**

22 Karlstraße 22,

empfehlen in abgelagerter, ganz feiner
Qualität:

- Portwein,**
- Madeira,**
- Malaga,**
- Schwarzwälder Kirschen-
wasser,**
- Schwarzwälder Zwetsch-
genwasser,**
- Cognac,**
- deutsche und französische
Schaumweine.**

Ital. Rothweine,

direkt aus den königl. ital. National-
kellern in München und Frankfurt a. M.
bezogen:

per Flasche incl. Glas

Barletta extra à M. 1.10,

Vino da Pasto à M. 1.20,

Chianti vecchio à M. 1.80.

Bei Abnahme von 10 Flaschen und
darüber entsprechende Preisermäßigung.

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger,
6.6. **13 Schützenstraße 13.**

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel.

Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung
der **Zwiebel**, der bereits Tausende ihre
Wiederherstellung bei Husten,
**Hals- und Brustleiden, auch Athem-
noth** verdanken, findet ein glänzendes
Zeugnis bei dem Gebrauch der berühmten,
ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwie-
belbonbons**. (Alleiniger Erfinder u. Fabri-
kant ist **Hr. Karl Koch**.) In **Beuteln** à 30
u. 50 Pf. zu haben bei 6.2.
W. Spitz, Drogenhandlung, **Waldstr. 95.**

**Burgeff's
Deutsche Schaumweine:**

rothe Etiquette,
gelbe Etiquette,
grüne Etiquette,
extra Cuvée 12.1.

empfehlen in 1/4 und 1/2 Flaschen

Victor Merkle.

Taen Arr-Hee's

weltberühmte, vorzügliche

Japan-Soya

(aus der japanischen Soyabohne gepreßt)
zur Verbesserung von **Saucen** und **Suppen**
in 1/4, 1/2 und 1/1 Flaschen;

chines. Thee,

direkt importirt,
in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund-Packung
(Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe 1. Preis).
Verkauf zu Originalpreisen.

Haupt-Niederlage: **Karlstraße 29a**

C. Graf,

Flaschenweingeschäft von **C. Jossen.**

**Mandarinen,
Orangen, Blutorange und
Citronen**

empfehlen 2.2.

L. Dörflinger,

Waldstraße 45.

Dürrobst:

Zwetschen, sehr schöne, per **Pfund 20**
und **25 Pfg.**, größte Frucht per **Pfund**
30 Pfg.,
Birnschnitze per **Pfund 20 Pfg.**,
Apfelschnitze per **Pfund 40 Pfg.**,
Dampfpäpfe per **Pfund 65 Pfg.**

empfehlen 6.6.

L. Laub Wwe.,

verlängerte **Ritterstraße 11.**

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **29 Sorten** bei **Herrn Friedr.
Malsch**, Großh. Hoflieferant, **Ludwigsplatz 57**, und bei **Herrn Friedr.
Malsch Sohn**, vorm. **Carl Malzacher**, **Lammstr. 5**, in **Karlsruhe** zu haben.
Ebenfalls sind meine sämtlichen **deutschen und französischen
Weine** auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge **Masseneinkaufs** von Materialien ist es mir möglich, **bestes Fabrikat**

Metall-Fussboden-Glanzlack

per **Pfund 65 Pfg.**, bei **10 Pfd.** à **55 Pfg.**, abzugeben.
Für **Böden**, welche noch nie gestrichen, biete eine **Metallgrundfarbe** per **Pfund**
zu **40 Pfg.**

Ebenso **Bodenwische** für **Parquet- und Tannenholzböden**, sowie **sämtliche
Farben**, in bestem Oele abgerieben, zu den denkbar billigsten Preisen.

Maler- und Tüncher-Geschäft

für alle vorkommenden **Reparaturen** und **Erneuerungen** aller in dieses Fach ein-
schlagenden Arbeiten.

NB. **Fussböden** werden auch von meinem Geschäfte gestrichen und **billigst** be-
rechnet.

Geschäfts-Lokal:

Nr. 24 Karlstrasse Nr. 24, Hinterhaus. Vom **23. April** an: **Herrenstrasse Nr. 6.**

Mit aller Hochachtung

Georg Baum, Maler.

10.2.

Holländer Schellfische,
lebendfrisch, empfiehlt zum billigsten Tagespreis
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Kieler Büdinge
frisch eingetroffen empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstags
Abend und Freitag
L. Dörflinger,
Walbstraße 45.

Häringe:
I^a Holländer, per Stück
6 und 8 Pfennig,
marinierte Häringe,
Kollmöpfe, Sardinen
empfehlen bestens
W. Erb, am Spitalplatz.

I^a Salzbohnen,
I^a Sauerkraut
empfehlen
Braunsch. Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Salvatorbier,
Zacherlbräu in München,
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Sinner'sches } Flaschenbier
Schrempf'sches }
bei **H. Dobmann Jr.,**
Friedrichsplatz 8.
Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Neue
Malteser-Kartoffeln
empfehlen
L. Dörflinger,
Walbstraße 45.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie
von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Meine sämtlichen Malerölfarben
in Tuben verkaufe wegen Aufgabe des Ar-
tikels unter Selbstkostenpreis.
Heinrich Frey,
Erbsprinzenstraße 3.

Friedrich Marfels,

Karlsruhe, Kaiserstraße 123,
empfehlen sein großes Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Kleidern

zu äußerst billigen Preisen.

Confirmanden-Anzüge von M. 14.— an bis zu den feinsten
Kammgarn-Anzügen. 4.1.

Anfertigung nach Maß. Reichhaltiges Stofflager.

Für Confirmanden

empfehlen in großer Auswahl und zu extrabilligen Preisen

Gesangbücher mit Spruch in Goldschrift
von 1 M. 60 Pfg. an bis zu den hochfeinsten und elegantesten Aus-
führungen.

W. Ludin,

Kaiserstraße 64, gegenüber der kleinen Kirche.

Strohhatwäsche.

Zur bevorstehenden

Frühjahrs-Saison

empfehlen ich mich zum

Waschen, Färben und Faconniren

von **Strohüten** für Damen, Herren und Kinder
in eigener Werkstätte

nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstraße 201.

Schuhwaaren-Lager

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Für kommende Frühjahrs-Saison ist mein Schuhwaaren-Lager auf
das Reichhaltigste ausgestattet und empfehle ich in größter Auswahl:

Damen-, Herren-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Schuh-
waaren aller Art zu den denkbar billigsten Preisen.

Confirmanden-Stiefel mit Elastik, zum Knöpfen und zum Schnüren,
in größter Auswahl und in jeder Preislage.

Einen größeren Posten feinere Damen-Stiefel, sowohl mit Elastik als
auch zum Knöpfen, gebe ich zur Hälfte des frühern Preises ab.

Reparaturen prompt und billig.

Zur Saat

empfehlen

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50:

**Sommerweizen,
Gerste,
Hafer,
Wicken,
Welschkorn,
Zahnmals,
Saffsamens,
Esparsette,
alle Sorten Kleesamen**
zu den billigsten Tagespreisen.

2.2.

30.3. Ich bin befreit

von dem peinigen Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Wintel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Guise Wolf Wwe.,** Karls-Friedrichstrasse 4, und **Friedr. Bloß (F. Wolff & Sohn's Detail),** Kaiserstr. 104.

— Wegen Wegzug rascher
Ausverkauf.

Auf sämtliche **Drogen** und **Verbandartikel** **10% Rabatt.**
Drogerie und Sanitätsbazar
zum **rothen Kreuz,**
Ludwig Rettich,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 243.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:

grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
kleine am Stück „ 30 Pf. „ „ Mtr.,
farbige Vorhangstoffe „ 40 „ „ „ „
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
Portièren mit gekn. Fransen,
N. 4.— bis N. 28.— per Stück,
Sepha- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos
ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Für Confirmanden:

**Hüte, Cravatten,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Handschuhe**

empfehlen
A. Lindenlaub,

5.3. Kaiserstrasse 191.

EXPOR. Meine 'Exportspundenkäse (Deutsche Neufchäteler) TRANSLIT.

sind nunmehr mit neuen rothblauen Etiquettes im Handel. Dieselben tragen außer meiner Firma das Badische und Hohenzollern'sche Wappen, die goldene Medaille der internationalen Nahrungsmittel-Ausstellung von Wien, sowie die Medaillen von Freiburg und Konstanz.

Eugen, Baden, im März 1890.

Eugen Munding,

3.1. Großherzogl. Badischer und Fürstl. Hohenzollern'scher Hoflieferant.

L. Ph. Wilhelm
Ecke der Kaiser & Herrenstr.
bietet in

Prauer = *glüten*

in
hochfeinen
und in billigen Sachen
die grösste Auswahl.

Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

Prämiirt Amsterdam 1883.

Prämiirt
Heidelberg 1876.

Prämiirt
Mannheim 1880.

Prämiirt
Sydney 1879/80.

Prämiirt
Melbourne 1880.

Portland-Cement-Werk Heidelberg,

vormals **Schifferdecker & Söhne,**

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität zu Hoch- und Wasserbauten, Kanalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation etc. etc.

Durch Vergrößerung unserer Fabrik-Anlagen auf eine Produktionsfähigkeit von über 450000 Fass jährlich sind wir in der Lage, die pünktlichste Ausführung auch der grössten Aufträge zuzuschreiben.

Portland-Cementwerk Heidelberg,

vormals **Schifferdecker & Söhne.**

Vertretung und Lager bei

Th. & O. Hessig in Karlsruhe,

3.3. Unternehmer von Cement- und Asphaltarbeiten.



Rechtes Münchener Salvatorbier.

Der Ausschank unseres Salvatorbieres beginnt in Karlsruhe Samstag den 15. März und zwar nur in folgenden Restaurants:

**Café Inland,
Restauration Eintracht,
Restaurant Palmengarten,
Restaurant der Museums-gesellschaft.**

**Gebrüder Schmederer,
Zacherl'sche Brauerei.**

3.1.

„Zum Deutschen Hof“ in Karlsruhe, Ecke der Karl- und Erbprinzenstrasse.

Mache einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich obiges **Wein-Restaurant** seit dem 1. März d. J. übernommen habe. Gestützt auf langjährige Erfahrungen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch gute Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung ganz zufrieden zu stellen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

Hochachtungsvoll

Leopold Butz,

vormals „Zum Ritter“ in Baden-Baden.

4.3.

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.20, 1.29, 1.38, 1.41, 1.43, 1.45, 1.47, 1.50, 1.52, 1.54, 1.56, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.55, 1.60, 1.65, 1.68, 1.75, 1.80, 1.90, 1.95 per Pfund.

Postversandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

5.2.

10.7.

Man verlange

Cacao von der Holländischen Cacao-Fabrik Amsterdam,

anerkannt feinstes und billigstes Getränk.

Man achte gefl. auf unsere Schutzmarke „Holländisches Wappen“ = ovale Dosen. =
Zu haben in Karlsruhe in den meisten bessern Colonial-, Material-, Delikatessen- und Droguengeschäften, Conditoreien

Confirmanden-

Anzüge

zu 12, 14, 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 38 Mart empfiehlt die Herrenfabrik von

N. Breitbarth,
Kaiser- und Sammlerstrassen-Ecke.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir elegant gebunden:

Frommel, Emil, 10 Gebote 4.-	Aehren und Blüten 3.-
— in 3 Stufen (6.-) nur 3.60,	Gedenk- und Geburtstagsbuch 2.25,
Gorok, Palmblätter 3.- und 5.50,	Höppner, illustr. Geburtstagsbuch 3.50,
— Abendstern 3.50,	— Im Kranze des Jahres (8.-) 4.80,
Kapff, Communionbuch 2.40,	König, Literaturgeschichte 18.-,
Kempis, Nachfolge Christi 1.50,	Leitstern auf der Lebensfahrt (6.-) 2.50,
Spitta, Psalter und Harfe 1.50 und 3.-,	nur 2.50,
Sturm, Dem Herrn mein Lied 3.-,	Milde, Der deutschen Jungfrau 6.-,
Weltrecht, Heilig ist die Jugendzeit 5.-,	Wesen und Wirken 2.75,
	Worte für's Leben (5.-) 2.75,

Ausserdem haben wir vorrätzig: **Bibeln und Testamente.** — **Gesang- und Gebetbücher** in grosser Auswahl. — **Vergissmeinnicht** von 80 % an.

Müller & Gräff, Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

Reife in Seide, Blüsch u. Seidesammt
in schwarz und farbig werden billig abgegeben bei
Frau **Ch. Grieshaber**, Korsetten-Geschäft,
Balbstraße 11. 12.5.

Matratzenstoffe, Bettbarchente, Federleinen, Damaste,
in weiss und farbig,
waschächte, farbige Madapolam, Cretonne, Satin zu Bettbezügen
sind in den neuesten Mustern und in nur bewährten Qualitäten stets auf Lager.
Emil Bächler,
Ecke der Kreuz- und Kaiserstrasse,
gegenüber der kleinen Kirche.

Für die

Schneeballenfabrikation

sind sämtliche Artikel vorrätzig bei 2.2.
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
122 a Kaiserstraße 122 a.

Spar Kochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen 6.2.

Anton Martin,
Herb- und Bauerschlosserei,
Akademiestraße 16.

Brennholz

(Fein Abfallholz),

Is tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus

Mark 1.55 per Centner

Duplerry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplatz, entgegen. 120.4.

Kohlen billigst.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 19. März

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Massregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M für die Person zu lösen, welche bis zum 19. März, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 M 50 P.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 14. März 1890.

Der Vorstand.

2.1.

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag des G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.